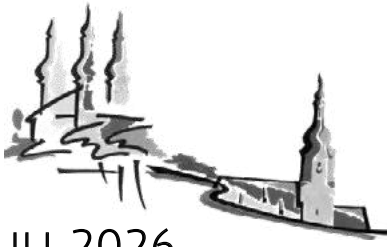
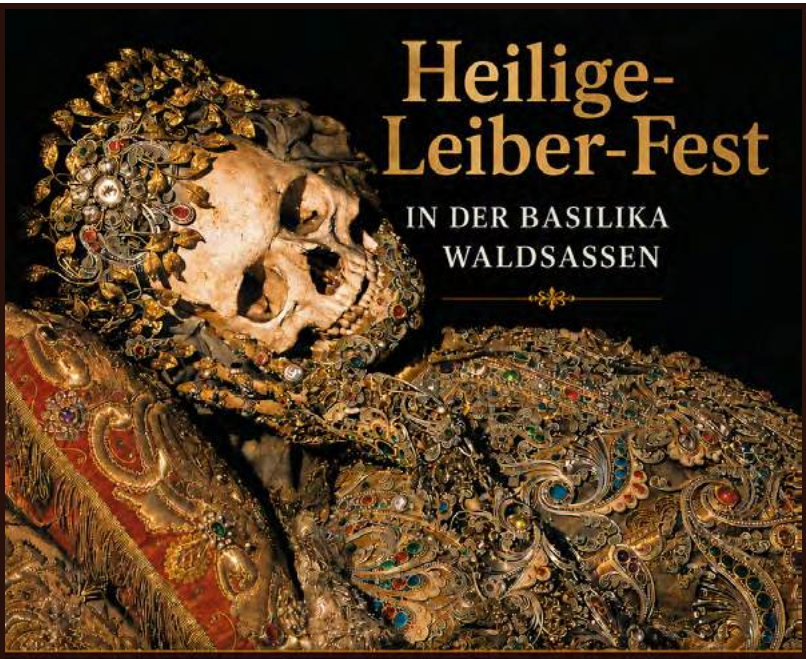
Pfarreiengemeinschaft
Waldsassen-
Münchenreuth



Münchenreuth, den 08.07.2026
Verteilung an alle Haushalte

Pfarrbrief für Juli 2026

Gottesdienstordnung vom 12.07. – 02.08.2026



SONNTAG, **2. AUGUST 2026**

9.30 UHR | PONTIFIKALGOTTESDIENST

mit Hwst. H. Stiftspropst Dr. Klaus Sonnleitner,
Chorherrenstift St. Florian (Österreich)

KIRCHENMUSIK:
Christian Matthias Heiß (*1964)
Missa „Ego sum panis vivus“
für Chor und Bläserquintett

14.00 UHR | RELIQUIENANDACHT

BASILIKA WALDSASSEN

KIRCHE AKTUELL

Liebe Pfarrgemeinde!

Im Evangelium des 15. Sonntags im Jahreskreis sprach Jesus zu den Menschen in Gleichnissen. Es handelt vom Wort Gottes und davon, wie es von den Menschen aufgenommen wird und in ihrem Herzen Frucht bringt. Jesus ist realistisch: Es gibt tatsächlich so manche Hindernisse für die Annahme und Ausbreitung des Wortes Gottes. Einerseits muss der Verkünder des Gotteswortes mit offener Gegnerschaft rechnen, so dass das Gotteswort nicht auf Glauben, sondern auf Unglauben trifft. Doch Achtung: Gerade solche Menschen, die vielleicht anfangs eine besondere Ablehnung zeigen, können sich später erneut besinnen und dann zum Glauben finden. Wenn nämlich ein Mensch derartig heftig und entschieden reagiert, dann zeigt er auch in der Ablehnung der Glaubensbotschaft, dass ihm gewisse Dinge wichtig sind und ihn vielleicht stark beschäftigen. Er kommt nicht los von diesen Themen. Umgekehrt ist bei Menschen, die gleich zu allem Ja und Amen sagen, vielleicht gar kein wirkliches Interesse für die Glaubensbotschaft vorhanden. Möglicherweise lassen sie sich schnell begeistern, aber sie haben kein Fundament, und so ändert sich ihre Meinung wieder schnell. Es gibt auch Menschen, die sind so gefangen in den Sorgen des Lebens, dass sie keine Antenne für Höheres haben. Natürlich trifft das umso mehr auf Menschen zu, die sich den niedrigen Trieben ganz ergeben und so keinen Sinn mehr für Höheres haben. Jesus verurteilt all diese Menschen in seinem Gleichnis nicht. Er möchte, dass sich die Herzen öffnen für die Wahrheit von der rettenden Liebe Gottes. Doch dies lässt sich nicht erzwingen, da Gott uns die Freiheit schenkt. Wer aber in seinem Herzen glauben darf, ist aufgerufen, diese Glut gut zu hüten. Denn der Glaube, die Hoffnung und die Liebe müssen sich festigen und haben erst dann wirklich Bestand gegenüber den Widrigkeiten und Anfechtungen des Lebens.

Ihr Pfarrvikar Gerald Nwenyi

Botschaft von Papst Leo XIV. zum Welttag der Grosseltern und älteren Menschen

Motto: Ich aber werde dich niemals vergessen (Jes 49,15)

Liebe Brüder und Schwestern, durch den Mund des Propheten Jesaja verspricht der Herr, dass er keinen von uns jemals vergessen wird. Er versichert uns, dass er uns alle eingezeichnet hat in seine Hände (vgl. Jes 49,16) und dass seine Liebe größer ist als die einer Mutter zu ihrem Kind (vgl. Jes 49,15). Der Prophet lässt uns einen innigen und intensiven Dialog erahnen, in dem Gott jeden Einzelnen und das ganze Volk mit „du" anspricht. Auch heute können wir diese Worte auf jeden von uns beziehen, und alle dürfen sich von diesem „Ich vergesse dich nicht" angesprochen fühlen.

Es sind Worte, die mit Trost und Zuversicht erfüllen. Sie sind die Antwort auf ein quälendes Gefühl, das das Herz bewegt: »Der Herr hat mich verlassen, Gott hat mich vergessen« (Jes 49,14). Wie oft in der Heiligen Schrift, insbesondere in den Psalmen, kommt das Gebet aus der Verlorenheit derer, die meinen, ihr Leben sei für niemanden von Interesse und werde vernachlässigt! Das schmerzliche Gefühl, vergessen zu sein, verbindet leider viele Menschen, und unter ihnen sind nicht wenige ältere Leute.

Die Liebe Gottes hingegen, die niemanden vergisst, erscheint als Akt der Gerechtigkeit und als Antwort auf die Anonymität, in der das menschliche Leben allzu oft verloren geht. Insbesondere über dem Leben vieler älterer Menschen scheint ein Schleier zu liegen, der ihre Gesichtszüge verschwimmen lässt und in Vergessenheit hüllt. Das geschieht in den Häusern, in denen Einsamkeit herrscht, und auch in jenen Pflegeeinrichtungen, wo die Gefahr besteht, dass die Einzigartigkeit des Menschen sich auf die Nummer seines Bettes
oder sein Krankheitsbild reduziert.

Der Welttag der Großeltern und älteren Menschen ist eine Gelegenheit, neu zu entdecken, dass die Kirche dazu berufen ist, Mutter aller zu sein, und dass es in jedem Alter möglich ist, sich als ein Sohn oder eine Tochter Gottes zu erfahren. Dieser Tag sei daher ein Ansporn für alle, insbesondere für die Jüngeren, die schöne Gewohnheit wiederaufzunehmen, ihre Großeltern, die älteren Familienmitglieder und auch diejenigen zu besuchen, die keinen Besuch erhalten. Bringt ihnen mit dieser Botschaft und eurer Gegenwart die Nähe und Zuneigung des Papstes zum Ausdruck. Tut es so, dass die Worte des Propheten „Ich aber vergesse dich niemals" in einer herzlichen und liebevollen Begegnung konkrete Gestalt annehmen. »In einer Zeit, die zu Beschleunigung und Fragmentierung neigt, verlangt der menschliche Körper weiterhin nach Fürsorge und Anerkennung durch Hände, die zu Zärtlichkeit fähig sind, durch aufmerksame Menschen und durch freundliche Worte. Die digitale Kultur vervielfacht Verbindungen und bietet neue Möglichkeiten der Begegnung; dennoch bewahrt das

menschliche Herz ein unverzichtbares Bedürfnis nach Nähe« (Enzyklika Magnifica humanitas).

Liebe ältere Schwestern und Brüder, ich danke euch, dass ihr mich jeden Tag mit euren Gebeten unterstützt, besonders wenn ihr den Rosenkranz betet. Auch ich versichere euch von Herzen meines Gebets und wünsche euch, dass der Herr, der uns niemals vergisst, uns stets im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe erneuern möge!

Aus dem Vatikan, am 15. Juni 2026
LEO PP. XIV

Pfarrfest mit Familiengottesdienst und Programm rund um die Basilika

Herzliche Einladung zum Pfarrfest am 26.07.2026 im Pfarrgarten in Waldsassen. Unser Fest beginnt um 10.30 Uhr (!) mit dem Familiengottesdienst, der vom Kath. Kinderhaus St. Michael und dem Rhythmischen Chor in besonderer Weise gestaltet wird. Die Gottesdienste um 9.30 Uhr und 11.00 Uhr sind zusammengelegt.

Wir verbinden damit auch den „Welttag der Großeltern und älteren Menschen“ und laden dazu ein, gemeinsam (Oma, Opa, Enkel) den Gottesdienst mitzufeiern.

Nach dem Gottesdienst sind alle eingeladen, den Tag im Pfarrgarten weiter zu feiern. Es erwartet die Besucher ein reichhaltiger Mittagstisch, Gegrilltes, kühle Getränke und Eis. Für die kleinen Gäste gibt es eine Hüpfburg und die Ministranten stehen mit Angeboten für die Kinder bereit, während die Erwachsenen bei Kaffee und Kuchen in geselliger Runde entspannen können. Wer eine Herausforderung sucht, kann den Kirchturm erklimmen und die Aussicht genießen. Musikalisch werden Jakob Siller und der Männergesangverein die Gäste unterhalten ebenso die Tanzgruppe LaConic.

Der Pfarrgemeinderat freut sich sehr auf einen wunderbaren Tag mit allen Pfarrangehörigen.

Atem holen aus GOTT

Ruhe für die Seele

„Bei Gott allein wird ruhig meine Seele, von ihm kommt mir Rettung. Er allein ist mein Fels und meine Rettung, meine Burg, ich werde niemals wanken.“ (Psalm 62,2-3)

Ob ich innerlich zur Ruhe komme, ist nicht so sehr davon abhängig, ob Urlaub ist oder Alltag. Sondern ist davon abhängig, wo – oder besser: bei wem – ich verankert bin. Der Psalmbeter verwendet immer wieder die Bilder von Burg und Felsen, wenn er von Gott spricht. Es geht ihm um Verlässlichkeit und um Schutz. Es geht ihm um das, was Gott zum Beispiel mit dem Regenbogen verspricht: Es wird keine Flut mehr geben, darauf kannst du dich verlassen. Wer sich so geborgen weiß, kann innerlich zur Ruhe kommen oder wie es in einem anderen Psalm heißt (Psalm 131,2): „Vielmehr habe ich besänftigt, habe zur Ruhe gebracht meine Seele. Wie ein gestilltes Kind bei seiner Mutter, wie das gestillte Kind, so ist meine Seele in mir.“

Foto: picture alliance/Bildagentur-online/Yay

Gottesdienstordnung in Münchenreuth

15. Sonntag im Jahreskreis

12. Juli 2026

15. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 55,10-11

2. Lesung: Römer 8,18-23

Evangelium: Matthäus 13,1-23

Ildiko Zavrakidis

» Er sagte: Siehe, ein Sämann ging hinaus, um zu säen. Als er säte, fiel ein Teil auf den Weg und die Vögel kamen und fraßen es. Ein anderer Teil fiel auf felsigen Boden, wo es nur wenig Erde gab, und ging sofort auf, weil das Erdreich nicht tief war; als aber die Sonne hochstieg, wurde die Saat versengt und verdorrte. «

So. 12.07.26 15. Sonntag im Jahreskreis
09:30 **Messe auf der Kappl**
Für + Otto Hecht von seiner Familie
Mitgedenken für + Margarete Fuhrmann zu ihrem 90. Geburtstag von ihrer Familie

Mo. 13.07.26 Hl. Heinrich II. und hl. Kunigunde
20:00 **Rosenkranzandacht in Groppenheim**

Di. 14.07.26 Hl. Kamillus von Lellis
08:30 **Vormittagsmesse in der Pfarrkirche**
Für + Agnes und Johann Hebenstreit von Familie Hebenstreit

Mi. 15.07.26 Hl. Bonaventura
19:00 **Rosenkranz**
19:30 **Abendmesse in der Pfarrkirche**
Für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen

Sa. 18.07.26 Marien-Samstag
19:30 **Vorabendmesse in der Pfarrkirche**
Für + Eltern und Schwiegereltern von Annelies Kunz

16. Sonntag im Jahreskreis

19. Juli 2026

16. Sonntag
im Jahreskreis
Lesejahr A

1. Lesung: Weisheit 12,13.16-19
2. Lesung: Römer 8,26-27
Evangelium: Matthäus 13,24-43

Ildiko Zavrakidis

» Er sagte ihnen ein weiteres Gleichnis: Mit dem Himmelreich ist es wie mit dem Sauerteig, den eine Frau nahm und unter drei Sea Mehl verbarg, bis das Ganze durchsäuert war. «

So. 19.07.26 16. Sonntag im Jahreskreis
09:30 **Messe auf der Kappl**
Zum Dank von Rita und Wolfgang Gradl

Di. 21.07.26 Hl. Laurentius von Brindisi
08:30 **Vormittagsmesse in der Pfarrkirche**
Für die Armen Seelen von Erika Kraus

Mi. 22.07.26 Maria Magdalena
19:00 **Rosenkranz**
19:30 **Abendmesse in der Pfarrkirche**
Für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen

Sa. 25.07.26 Hl. Jakobus
19:30 **Vorabendmesse in der Pfarrkirche**
Für + Schwager Otmar und Bernhard und + Bruder Hans von Familie Betzl

17. Sonntag im Jahreskreis

26. Juli 2026

17. Sonntag
im Jahreskreis
Lesejahr A

1. Lesung: 1. Könige 3,5.7-12
2. Lesung: Römer 8,28-30
Evangelium: Matthäus 13,44-52

Ildiko Zavrakidis

» Auch ist es mit dem Himmelreich wie mit einem Kaufmann, der schöne Perlen suchte. Als er eine besonders wertvolle Perle fand, ging er hin, verkaufte alles, was er besaß, und kaufte sie. Wiederum ist es mit dem Himmelreich wie mit einem Netz, das ins Meer ausgeworfen wurde und in dem sich Fische aller Art fingen. «

So. 26.07.26 17. Sonntag im Jahreskreis
09:30 **Messe auf der Kappl mit anschl. Fahrzeugsegnung**
Zu Ehren der Hl. Schutzengel von Josef Rosner

Di. 28.07.26
08:30 **Vormittagsmesse in der Pfarrkirche**
Für + Hannelore Zintl zum Geburtstag von Familie Zintl

Mi. 29.07.26 Hll. Marta, Maria und Lazarus
19:00 **Rosenkranz**
19:30 **Abendmesse in der Pfarrkirche**
Für + Ehefrau Anna zum 60. Hochzeitstag von Konrad Wifling

Sa. 01.08.26 Hl. Alfons Maria von Liguori
19:30 **Vorabendmesse in der Pfarrkirche**
Für + Otto Hecht von seiner Familie

18. Sonntag im Jahreskreis

2. August 2026

18. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 55,1-3

2. Lesung: Römer 8,35.37-39

Evangelium: Matthäus 14,13-21

Ildiko Zavrakidis

» Dann ordnete er an, die Leute sollten sich ins Gras setzen. Und er nahm die fünf Brote und die zwei Fische, blickte zum Himmel auf, sprach den Lobpreis, brach die Brote und gab sie den Jüngern; die Jünger aber gaben sie den Leuten und alle aßen und wurden satt. Und sie sammelten die übrig gebliebenen Brotstücke ein, zwölf Körbe voll. «

So. 02.08.26 18. Sonntag im Jahreskreis
09:30 **Messe auf der Kappl**
Für + Eltern von Familie Hübner

Unsere Gottesdienstordnung vom 13. bis 19. Juli 2026

Montag, 13. Juli – Hl. Heinrich II. und hl. Kunigunde

10.00 Uhr Tauferinnerungsfeier (Kath. Kinderhaus St. Michael)
Kloster: 19.00 Uhr hl. Messe f. + Josef Kleber von seiner Familie (369)

Dienstag, 14. Juli – Hl. Kamillus von Lellis

8.00 Uhr hl. Messe f. + Eltern Berta und Engelbert Schuller (493); f. + Sohn Alexander Kolb von seinen Eltern (520 Mg)
Alt. St. Martin: 15.00 Uhr hl. Messe f. + Martin Köllner (414)

Mittwoch, 15. Juli – Hl. Bonaventura

8.00 Uhr hl. Messe f. + Annemarie Mannl von ihrer Schwester zum Sterbetag (430)

Donnerstag, 16. Juli – Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel

18.45 Uhr Abendlob
19.00 Uhr hl. Messe Martina Grillmeier f. + Eltern Willi und Inge Röckl (330); Fam. Siller f. + Josefine Gmeiner zum Sterbe- und Geburtstag (420 Mg)

Freitag, 17. Juli – der 15. Woche im Jahreskreis

Alt. St. Martin: 9.00 Uhr hl. Messe f. + Stefan Koch von seiner Familie (328)
Kloster: 17.30 Uhr Vespermesse zum Dank für das Goldene Priesterjubiläum von Pfr. Triebenbacher

Samstag, 18. Juli – der 15. Woche im Jahreskreis; Marien-Samstag
Beichtgelegenheit: 17.00 Uhr – 17.45 Uhr

14.00 Uhr Tauffeier
17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Sonntag-Vorabend-Gottesdienst – hl. Messe f. + Hans Walter von seiner Ehefrau (278); Fam. Bruno Kropf f. + Anna, Anton und Herbert Kropf (317 Mg)
Kloster: 8.00 Uhr hl. Messe f. + Klaus und Friedrich Griebel und Fabiola Neumann

Sonntag, 19. Juli – 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Beichtgelegenheit: 7.30 Uhr – 7.45 Uhr

7.00 Uhr Gommelbergwallfahrt – hl. Messe f. + Gabi Gschwend und + Peter Rögner (533), f. alle + der Ortschaft Pleußen, Wallfahrer und Wohltäter der Gommelbergkapelle (534 Mg)
8.00 Uhr hl. Messe entfällt!
9.30 Uhr Pfarrgottesdienst f. alle leb. u. verst. Pfarrangeh.
11.00 Uhr Erste Jahrtagsmesse f. + Anita Söllner (583); hl. Messe f. + Alfons Haberkorn zum 2. Sterbetag (343 Mg)

Unsere Gottesdienstordnung vom 20. bis 26. Juli 2026

Montag, 20. Juli – Hl. Margareta, Hl. Apollinaris

Kloster: 19.00 Uhr hl. Messe Brigitte Pöhlmann f. + Eltern und Schwester (352)

Dienstag, 21. Juli – Hl. Laurentius von Bríndisi

8.00 Uhr hl. Messe f. + Dieter Lauff (263)
Alt. St. Martin: 15.00 Uhr hl. Messe f. + Alexander Kolb von Renate Riedl (431); f. + Mia Mickisch von Renate Riedl (432 Mg)

Mittwoch, 22. Juli – Hl. Maria Magdalena

8.00 Uhr hl. Messe Hildegard Grillmeier f. + Angehörige (494)

Donnerstag, 23. Juli – HL. BRIGITTA VON SCHWEDEN

18.45 Uhr Abendlob
19.00 Uhr hl. Messe Loan Ascherl f. + Wolfgang Ascherl (367); Josef Schmid f. + Paten Josef Ziegler (Sipp) und Franz Lingl sowie f. + Vater Josef zum Geburtstag (450 Mg)

Freitag, 24. Juli – Hl. Christophorus, Hl. Scharbel Mahluf

17.00 Uhr Ökumen. Wortgottesdienst Entlassfeier der Mädchenrealschule und der Realschule im Stiftland
Alt. St. Martin: 9.00 Uhr hl. Messe f. + Maria Eckl (553)
Alt. St. Martin: 18.00 Uhr Ökumen. Wortgottesdienst Entlassfeier der Mittelschule
Kloster: 8.00 Uhr hl. Messe f. + Abt Thomas Denter OCist./Marienstatt

Samstag, 25. Juli – HL. JAKOBUS
Beichtgelegenheit: 17.00 Uhr – 17.45 Uhr

17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Sonntag-Vorabend-Gottesdienst – hl. Messe Fam. Johann Schmid f. + Eltern (290); f. + Hannelore Bauer zum Geburtstag (355 Mg)
Kloster: 8.00 Uhr hl. Messe f. + Herrn Prof. Dr. Clemens Geißler

Sonntag, 26. Juli – 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS; Welttag der Großeltern
Beichtgelegenheit: 7.30 Uhr – 7.45 Uhr

8.00 Uhr hl. Messe f. + Maria Mickisch von Fam. Schaller, Bibershof (490)
10.30 Uhr Pfarrgottesdienst f. alle leb. u. verst. Pfarrangeh.; Familiengottesdienst – Abschlussgottesdienst Kath. Kinderhaus St. Michael; **anschl. Pfarrfest**

Unsere Gottesdienstordnung vom 27. Juli bis 02. August 2026

Montag, 27. Juli – der 17. Woche im Jahreskreis

Kloster: 19.00 Uhr hl. Messe Leonhard Grillmeier f. + Eltern Annemarie und Leonhard Grillmeier (331)

Dienstag, 28. Juli – der 17. Woche im Jahreskreis

8.00 Uhr hl. Messe Hildegard Grillmeier f. + Angehörige (495)
Alt. St. Martin: 15.00 Uhr hl. Messe f. + Wolfgang Vetter (415)

Mittwoch, 29. Juli – Hl. Marta, Maria und Lazarus

8.00 Uhr hl. Messe f. + Ehemann Josef Rosner (372)

Donnerstag, 30. Juli – Hl. Petrus Chrysologus

10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Schulschluss der Mädchenrealschule
18.45 Uhr Abendlob
19.00 Uhr MONATS-REQUIEM; hl. Messe f. + Mutter Julia Schaffer von ihrer Familie (439); f. + Mutter Eleonore Kolb zum Sterbetag von ihrer Familie (487 Mg)

Freitag, 31. Juli – Hl. Ignatius von Loyola

10.45 Uhr Wortgottesdienst zum Schulschluss der Realschule im Stiftland
Alt. St. Martin: 8.15 Uhr Wortgottesdienst zum Schulschluss der Mittelschule
Alt. St. Martin: 9.00 Uhr hl. Messe f. + Wilhelm Räuschl (554)
Kloster: 17.30 Uhr Vespermesse f. Schutz und Segen der Reisenden

Samstag, 01. Aug. – Hl. Alfons Maria von Liguori
Beichtgelegenheit: 17.00 Uhr – 17.45 Uhr

13.00 Uhr Tauffeier
17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Sonntag-Vorabend-Gottesdienst – hl. Messe f. + Ehemann Johann Meyer und f. + Enkel Alexander Meyer (435); f. + Eltern Hermann und Eleonore Kolb von ihren Kindern (486 Mg)
Kloster: 8.00 Uhr hl. Messe f. + Klaus und Friedrich Griebel und Fabiola Neumann

Sonntag, 02. Aug. – 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS; Portiunkula-Sonntag; Heilige-Leiber-Fest
Beichtgelegenheit: 7.30 Uhr – 7.45 Uhr

8.00 Uhr hl. Messe f. + Anna und Ferdinand Sirtl sowie f. + Walter Schwegler (378)
9.30 Uhr FESTGOTTESDIENST mit Hwst. H. Stiftspropst Dr. Klaus Sonnleitner, Augustiner-Chorherrenstift St. Florian, Österreich; Pfarrgottesdienst f. alle leb. u. verst. Pfarrangeh.
11.00 Uhr hl. Messe entfällt!
14.00 Uhr Reliquienandacht

INFOS UND HINWEISE

- Pfarrer Dr. Thomas Vogl ist unter der Telefonnummer 09632/1387 über das Pfarrbüro in Waldsassen oder per E-Mail pfarrer@pfarrei-waldsassen.de, erreichbar.

- **Pfarrbüro** Das Pfarrbüro ist dienstags von 8.30 Uhr – 11.00 Uhr besetzt. Ab 01. Mai werden Messintentionen **für das 2. Halbjahr 2026** angenommen.

- **Pfarrgemeinderatssitzung** Laut neuem Statut für die Pfarrgemeinderäte im Bistum Regensburg sind die Sitzungen ab sofort öffentlich. Die nächste Sitzung findet am 13. Juli um 20 Uhr im Pfarrhof statt.

- **Gommelbergwallfahrt** Am Sonntag, 19. Juli 2026, findet wieder die traditionelle Gommelbergwallfahrt zur Schmerzhaften Muttergottes statt. Weggang ab dem Basilikaplatz ist um 7.00 Uhr, man kann sich jederzeit entlang des Weges anschließen. Gegen 8.00 Uhr wird der Gottesdienst im Freien gefeiert und im Anschluss daran bietet die KAB wieder eine kleine Stärkung an.

- **Seniorentreff** Am 23. Juli findet ab 17 Uhr das jährliche Grillfest statt. Die Unkosten belaufen sich auf 5 Euro. Anmeldung bis 17.07. bei Christine Sommer. Salatspenden werden gerne entgegengenommen.

- **Sommerfest im Seniorenheim** Am 30.07. besuchen der KDFB und der Seniorentreff das Sommerfest im Seniorenheim St. Martin. Die Bewohner freuen sich über Kaffee und Kuchen, Eis von der Eisdiele Iris in Konnersreuth und über einen Besuch vom Zauberer Franz. Das I-Tüpfelchen wäre natürlich, wenn sich viele unserer Einladung anschließen und die Senioren besuchen um ihnen etwas Abwechslung zu bieten. Wir werden mit den Bewohnern Lieder von früher singen und die Pfleger bei der Bewirtung unterstützen.

- **KDFB** Am 01. August organisiert der Frauenbund eine Kräuterwanderung bei Münchenreuth. Anschließend darf jede/r Teilnehmer/in im Vereinsheim eine Salbe und eine Tinktur herstellen und mit nachhause nehmen. Dauer ca. 2,5 Stunden. Die Unkosten belaufen sich auf 20 Euro für Mitglieder und 25 Euro für Nichtmitglieder. Anmeldung bei Sonja Heindl oder Christine Sommer.

Schöne Ferien!!!
Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, den Lehrerinnen und Lehrern einen guten Abschluss des Schuljahres! Hoffentlich macht das Zeugnis Freude oder lässt wenigstens mit sich und den eigenen Leistungen zufrieden sein. Allen, die vielleicht enttäuscht sind, die nötige Kraft und Geduld, das dann entsprechend zu verbessern und anzupacken. Zunächst aber stehen die Ferien an und so wünschen wir allen, schöne, gesunde und erholsame Ferien, eine gute Auszeit mit bereichernden Erlebnissen und allen Reisenden stets eine sichere und glückliche Heimkehr.